

Unser wichtigstes Ziel — der Kommunismus — Maidemonstration auf dem Roten Platz in Moskau

Das Sowjetland, über dem sechs Jahrzehnte das allerbestenw...

Für die schöpferische Arbeit braucht das Sowjetvolk den Frieden...

Den Frieden braucht unser Volk, den Frieden braucht der ganze Planet...

Auf den Tribünen für Ehrengäste sind Parteiveteranen, Aktivisten des zehnten Planjahres...

„In guter Stimmung kamen die Moskauer zur Demonstration. Ihre Herzen erfüllt Stolz auf die historischen Ereignisse...

Das vom XXV. Parteitag für den zehnten Planjahr...

Als ein kämpferisches Aktionsprogramm für die erfolgreiche Realisierung...

Fortschritt

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Er erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 2. Mai 1978

Nr. 88 (3 212)

Preis 2 Kopeken

Höher das Banner des sozialistischen Wettbewerbs!



Erfolg gesichert

Das Kollektiv des Abbaubauschnitts Nr. 1 der W.-I.-Leningrube im Karagandaer Kohlen...

Unlängst ging die von mir geleitete komplexe Gewinnungsbr...

Das Kollektiv der Komsomolzen- und Jugendbrigade, das von Parteikandidaten Boris Lebedew geleitet wird...

Die ganze moderne Technik ist in zuverlässigen Händen und die Arbeitszeit wird auf die Minute hochproduktiv genutzt...

Edmund ZIMMERMANN, Leiter einer Komplexbrigade in der W.-I.-Leningrube von Karaganda

Qualität im Vordergrund

27 Erzeugnisarten des Ust-Kamenogorsk Kondensatorenwerks fragen das staatliche Gütezeichen und 127 sind als erste Kategorie abestiert...

mit Meister, Wicklerin mit Wicklerin.

Für die Erfolge im sozialistischen Wettbewerb wurde dem Kollektiv der Wicklerin der Titel „Kollektiv der kommunistischen Arbeit und hoher Produktionskultur“ verliehen...

Im Produktionsauftrag zu Ehren des 60. Jahrestages des Komsomol startete das Komsomol und Jugendkollektiv dieser Abteilung die Initiative „Drei Jahrespläne zum Komsomoljubäum“...

Das hat sich positiv auf die Arbeitsergebnisse des Kollektivs ausgewirkt. Den Quartalplan hat es vorfristig erfüllt und 98 Prozent der Erzeugnisse nach der Einführung neuer Formen...

Diese Verpflichtung hat das Kollektiv mit konkreten organisatorischen-technischen Maßnahmen untermauert. In den von Ljubow Rodonowa und Larissa Drjuschina geleiteten Schichten fanden Partei- und Gewerkschaftsversammlungen statt...

Viel Aufmerksamkeit wird der ökonomischen Schulung der Werksmitarbeiter und der Entwicklung der Lehmrasterschaft geschenkt...

Ronald KRAUSE, Korrespondent der „Freundschaft“

Den Erbauern des Brennstoff- und Energiekomplexes von Ekibastus steht in diesem Jahr bevor, 72,8 Millionen Rubel für Bau- und Montagearbeiten in Anspruch zu nehmen...

Als Antwort auf das Schreiben des ZK der KPdSU, des Zentralrats der UdSSR, des Zentralrats der KPdSU...

„Freundschaft“ und KasTAg Korrespondenten berichten Für 1980

Das Experimentierwerk für Kummalausrüstungen von Taldy-Korgan hat das Programm für vier Monate des dritten Jahres des Planjahres...

Beste des Landes Die Komsomolzen- und Jugendbrigade Nr. 6 aus der Obenabteilung Nr. 3 der Produktionsvereinigung „Phosphor“ von Tschiment...

Hohe Kennziffern Die Kollektive der Betriebe der Gebietsproduktionsvereinigung für Getreideverarbeitung von Kysyl-Orda...

Ohne Zurückbleibende Fünf Brigaden der Möbelabrik von Pawlodar verpflichteten sich, ohne Zurückbleibende zu arbeiten...

Milchproduktion gestiegen Die Farmarbeiter des Gebiets Dshakagan haben den Plan des Milchverkaufs für vier Monate...

Die Farmländer des Gebiets Dshakagan haben den Plan des Milchverkaufs für vier Monate...

Maidemonstration in Kasachstan

Rote Fahnen, Transparente und frisches Frühlingsgrün — farbenreich und ergreifend ist das Gewand der Hauptstadt...

Wir können nicht umhin zu sagen, dass die Ziele der Verfassung unseres Landes zu erinnern: die UdSSR führt konsequent die Leninsche Friedenspolitik durch...

Die vieltausendköpfigen Kolonnen der Teilnehmer des Festumzugs begaben sich durch die Tribünen zum W.-I.-Leningrube-Platz...

bekow, S. K. Kubaschew, S. T. Takeshanow, der Befehlshaber der Truppen des Roten Banners...

Feierlich ist der W.-I.-Leningrube-Platz in seinem festlichen Dekor. An den Fahnenmasten wehen Staatsflaggen...

Auf der Zentraltribüne erheben sich das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans...

Ihre Plätze auf der Tribüne nehmen ein: der Stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR...

heiligen Auftruf: „Proletariat aller Länder, vereinigt euch!“

Den Platz bilden Fahnenträger in weißen Anzügen mit roten Nelken und gelben das Wort „Mai“...

In den Kolonnen ziehen Transparente mit den flammanden Losungen des Zentralkomitees der KPdSU...

(Schluß S. 2)



TASS meldet

Die französischen Monopole drohen die Produktion und greifen zu Massenforderungen. Die Gruppe „Rhône Poulenc“ hat jeden dritten Arbeiter entlassen. Ihr Recht auf Arbeit verweigern sie. Im Falle der französischen Textilarbeiter immer mehr den Streikkampf.

Im Bild: Die Weber der Gruppe „Rhône Poulenc“ in Colmar während des Streiks. Foto: ADN-TASS



Der Erste Mai schreitet über den Planeten

In flammendem Rot der Fahnen und Transparente, in Frischem Frühlingsgrün ist der Erste Mai mit unseren Planeten eingezogen als Verkörperung der revolutionären Kräfte und der Erneuerung des Lebens. Millionen und aber Millionen Menschen in verschiedenen Teilen des Erdballs begehen sich mit Fahnen und Transparenten auf die Straßen und Plätze der Städte und Dörfer. Sie erschließen hier nicht einen Spaziergang, wie W. I. Lenin sagte, sondern um ihre Kräfte am Tag der Schan der internationalen Solidarität der Werktätigen im Kampf gegen Imperialismus, für Frieden, Demokratie und Sozialismus zu demonstrieren.

Die Völker der sozialistischen Länder begehen den Ersten Mai mit großen Arbeitseinsätzen im Aufbau des neuen Lebens. Die Werktätigen der Länder des Kapitals schließen ihre Reihen im Klassenkampf gegen Ausbeutung, nationale und Rassenunterdrückung zusammen.

Dem Anruf des Nationalen Gewerkschaftsrats Kolumbiens folgen, begehrt die Arbeiterklasse des Landes den 1. Mai mit entscheidenden Kundgebungen zum Schutz ihrer Rechte und zur Festigung der Solidarität mit anderen Klassenbrüdern in anderen Ländern Lateinamerikas. Die Werktätigen Argentiniens kämpfen für die Abschaffung des Verbots der Tätigkeit der Gewerkschaften und für die Herstellung der demokratischen Freiheiten im Lande.

In Japan schlug die dritte Welle der Frühjahrsoffensive der Arbeiterklasse hoch, während der am Vorabend des Ersten Mai in vielen Betrieben im Eisenbahn- und Stadtverkehr, in medizinischen Einrichtungen und auf der Post vierstägige Streiks organisiert wurden. Die Teilnehmer forderten Sofortmaßnahmen zur Verminderung der großen Arme der Arbeitslosen, zur Zügelung der Preissteigerung und zur Verbesserung des Systems der Sozialfürsorge.

Die Sowjetunion, die durch den zweiten Weltkrieg am meisten gelitten hatte, tat so vieles für die Veränderung Europas in einen Kontinent des dauerhaften Friedens und der friedlichen Zusammenarbeit wie kein anderer Staat. Die Völker der Welt verfolgen mit tiefer Erkenntlichkeit, wie durch die Anstrengungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, der Sowjetregierung und des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genossen L. I. Breschnew, persönlich das vom XXV. Parteitag der KPdSU erarbeitete Programm des weiteren Kampfes für Frieden und internationale Zusammenarbeit, für Freiheit und Unabhängigkeit der Völker erfolgreich realisiert wird.

Großen Anklang fand auf allen Kontinenten die Rede des Genossen L. I. Breschnew auf dem XVIII. Komsomolkgongress der Sowjetunion. In ihren Kommentaren würdigten die Staatsfunktionäre, die Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und die Zeitungen vieler Länder die außerordentlich große Bedeutung der Äußerungen L. I. Breschnews darüber, daß die Sowjetunion die Herstellung von Neutronenwaffen nicht aufnehmen wird, wenn das Vereinigte Staaten nicht tun werden, und darüber, daß die UdSSR nicht gewillt ist, die Streikkräfte in Zentralamerika zu vergrößern.

„Diese außerordentlich wichtige Rede“, unterstrich die bulgarische Zeitung „Rabotnitschesko Delo“, hat mit Recht den Hauptplatz in den Mitteilungen der Nachrichtenagenturen und in Kommentaren der politischen Berichterlatter eingenommen. Sie ist von Optimismus und unbeeugsamem Willen zur Festigung des Friedens und zur Abwendung des Kernwaffenkrieges durchdrungen, läßt neue Hoffnungen ein und ist ein machtvoller Stimulus für die Friedenskämpfer der ganzen Welt.“

Unter diesen Umständen können sich die verantwortlichen Politiker des Westens nicht entschließen, die dem Weltfrieden innewohnende Gefahr zu bestreiten. Zugleich machen sie häufig Zugeständnisse den Kreisen, welche sich in der Praxis für die Fortsetzen des Weltfriedens einsetzen und dabei verschiedene erfindene Ausreden und Erdichtungen über die angebliche „sozialistische Gefahr“ vorbringen. Besonders oft passiert das den Vertretern der amerikanischen Administration.

verniehtungswaffen große Bedeutung beimessen. Was für Zickzacke es auf dem Weg der Politik der internationalen Entspannung auch immer geben mag, gehört sie schon länger nicht mehr in den Bereich der Theorie und frommer Wünsche. Sie hat auf ihrem Konto zahlreiche gute Taten, die konkret und gewichtig sind. Neu und für die Sache des Friedens günstiger sehen jetzt auch die sowjetisch-amerikanischen Beziehungen aus — trotz aller Konjunkturschwankungen. Während der unangenehm beendeten Verhandlungen des Staatssekretärs Vance mit den sowjetischen Leitern in Moskau war es gelungen, die Vorbereitung eines Abkommens zur Begrenzung der strategischen Ausrüstungen etwas voranzubringen, was die überwiegende Mehrheit der Weltöffentlichkeit mit Genugtuung quittierte.

Die Weltreaktion hat ihre Waffen noch nicht gestreckt. In Princeton (Vereinigte Staaten) fand Ende April ein Treffen der sogenannten Bilderberger Gruppe statt, zu deren Teilnehmer solche berüchtigten Vertreter des harten Kurses gehören wie der Sicherheitsbeauftragte des USA-Präsidenten Brezinski, die NATO-Führer Lams und General Haig, Präsidenten und Direktoren westlicher Großbanken und Korporationen, die mit dem Militär-Industrie-Komplex verbunden sind. Dort wurde die Rede hauptsächlich von der mythischen „sozialistischen Gefahr“. Und obwohl die Haltungslosigkeit derartiger Behauptungen für alle offensichtlich war, rufen die Teilnehmer des Treffens Präsident Carter auf, zusätzliche NATO-Mitgliedstaaten eine Vergrößerung der Bereitwilligen für die Belange des aggressiven Blocks und traten für die Unterstützung der Entwicklung und Produktion der Neutronenwaffen ein.

Perspektiver Zweig

SOFIA. Erfolgreich entwickelt sich die Zusammenarbeit der sowjetischen und bulgarischen Wissenschaftler und Spezialisten auf dem Gebiet der Elektronik und der Elektrotechnik. Zwischen den beiden Ländern sind elf Abkommen über Spezialisierung und Kooperation auf diesem Gebiet abgeschlossen. Der Export von Erzeugnissen der bulgarischen Elektronik- und elektrotechnischen Industrie in die UdSSR wird im laufenden Planjahr um 27 Prozent des ganzen Exports der Bulgarischen Volksrepublik ausmachen.

1978 werden sich die bulgarischen und sowjetischen Spezialisten auf der Ausarbeitung von 48 Themen auf dem Gebiet der Elektronik befassen, die von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung für beide Länder sind.

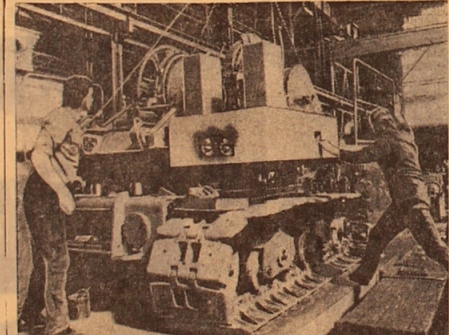
Die Rationalisatorenbewegung in der Mongolei

ULAN-BATOR. Der ökonomische Effekt von der Einführung der Verbesserungsvorschläge und technischen Vervollkommnungen der mongolischen Rationalisatoren und Erfindern in den letzten drei Jahren beträgt über 64 Millionen. Gegenwärtig zählt die Gesellschaft der Erfinder und Rationalisatoren der Mongolischen Volksrepublik über 2.000 Menschen. In Großbetrieben sind 330 schöpferische Brigaden und 60 Konstruktionsbüros tätig. Dank den Neuerungen wurden allein im vergangenen Jahr in der Produktion über 2.000 technische Neuerungen eingeführt, die es ermöglichten, die Arbeitsproduktivität bedeutend zu heben und von großem ökonomischem Effekt waren.

Dem Maifeiertag gewidmet

WARSAU. Zahlreiche Kollektive aus den Industriebetrieben der Republik haben dem ZK der PZPR über die vorläufige Erfüllung der sozialistischen Verpflichtungen zu Ehren des 1. Mai berichtet. Wie gewöhnlich waren unter den Wettbewerbern die Bergarbeiter aus Schlesien führend.

In den Bruderländern



Mit neuen Erfolgen begehen die Arbeiterkollektive der Produktionsbetriebe der DDR den Tag der Internationalen Solidarität der Werktätigen. Dieses Bild entstand in einem Abschnitt des Werks für Schwermaschinenbau NOBAS in Nordhausen. Die hier gebauten universellen Baggen werden in 40 Staaten exportiert, darunter in die Bruderländer UdSSR, Ungarn, Cuba. Im vorigen Jahr wurde dem Werk der Ehren titel „Betrieb ausgezeichneten Qualität“ verliehen.

Für die Arbeiter der Volksrepublik Ungarn ist es zur Tradition geworden, den Tag der Internationalen Solidarität der Werktätigen mit neuen hohen Produktionskennziffern zu begehen. Die Kollektive der Werke und Fabriken der Republik haben im Arbeitsablauf zum 1. Mai alle übernommenen Verpflichtungen in Ehren eingelöst.



Unter Bild: Diese Bergarbeiterbrigade aus einer Grube bei Oroslaz ist im sozialistischen Wettbewerb unter ihren Kollegen führend. Foto: TASS

Es geht um Austausch auf lange Sicht

Die Entwicklung des Warenaustausches zwischen der BRD und der UdSSR seit dem Moskauer Vertrag hat einen unglaublichen Aufschwung erzielt. Erklärte BRD-Bundeskanzler Helmut Schmidt in einem Interview der „Neuen Ruhr-Zeitung“.

„Wir unternehmen jetzt den Versuch, diesem Aufschwung ernstliche Anstöße zu geben, ihn zu verbreitern und für lange, lang-

In Hunger und tiefer Not

Die Lebenslage der werktätigen Chilenen hat sich auf Grund der rigorosen „freien marktwirtschaftlichen“ Maßnahmen, die Pinochet im Interesse der einheimischen und ausländischen Monopole durchsetzt, im vergangenen Jahr weiter besorgniserregend verschlechtert. Offiziell wird die Inflationsrate für 1977 mit 63,5 Prozent angegeben. Die Auswirkungen schillerte der venezolanische Journalist Leopoldo Linarez in einer aufsehenerregenden Reportage. Er verurteilte die Chilenen der unteren und mittleren Klasse in einem permanenten Zustand der Verweilung und Trostlosigkeit. Linarez schilderte Szenen bei denen Hunderte von Personen in den aristokratischen Vierteln der Hauptstadt um irgendetwas zu essen bettelten.

Seltsame Touristen

Der Umstand, daß Dr. S. Richard aus dem fernem Kalifornien in der Tschechoslowakei überall seine Kamera bei sich hatte, würdige niemanden: Der Weg über den Atlantik ist weit, und die Aufnahmen, die er während der Reise machen wird, sollen die schöne Landschaft und die Gastfreundschaft der Tschechoslowakei in Erinnerung rufen.

Weltöffentlichkeit protestiert

PRAG. Das ZK der Nationalen Front der CSSR hat im Namen aller politischen Parteien und Massenorganisationen, die BRD und ihre Vertreter Namen von Millionen tschechoslowakischer Bürger nachdrücklich gegen die Entscheidung der Vereinigten Staaten protestiert, auf ihre Pläne zur Produktion der Neutronenbombe und der Ausstattung der Armeen des Nordatlantikkblocks mit dieser Waffe nicht vollständig zu verzichten.

Sowjets der UdSSR, in Bonn Gespräche zwischen der UdSSR

BRD über zwei Fragenperioden stattfinden werden — über bilaterale und multilaterale Themen.

Zu den zweiseitigen Themen gehörte vor allem die weitere Entwicklung des wirtschaftlichen Austausches zwischen unseren beiden Staaten, die wir auf eine lange Zeit von Jahren, von Jahrzehnten auf eine breite tragfähige Grundlage stellen wollen.“

BONN. Die Produktion der Neutronenwaffe durch die Vereinigten Staaten und ihre Stationierung auf dem Territorium der BRD würde nur zur Verstärkung des Weltfriedens beitragen und die Erfolge gefährden, die im Kampf für Fortsetzung der Politik des Friedens und der Entspannung erzielt worden seien, heißt es in einer Resolution, die von den Delegierten einer Konferenz des deutschen Gewerkschaftsbundes der Stadt Frankfurt/Main angenommen wurde.

LONDON. Eine Debatte zu Abrüstungsfragen fand im Unterhaus des britischen Parlaments statt. Der Parlamentsabgeordnete von der Labour Party Jenkins, forderte, daß die Regierung fest erkläre, daß sie unter keinen Umständen den Beschluß fassen wird, die Neutronenbombe auf dem Territorium Großbritanniens zu stationieren. Er betonte, daß die Stationierung für Großbritannien katastrophal Folgen haben und zum Untergang der europäischen Zivilisation führen könnten.

Eine aufschlußreiche Untersuchung

Innerhalb von drei Jahrzehnten hat sich die Kluft zwischen den reichsten und den ärmsten Bürgern Frankreichs verdoppelt. Zu diesem Ergebnis gelangt eine dieser Tage veröffentlichte Untersuchung des offiziellen „Nationalen Instituts für Statistik und Wirtschaftsforschung“ (INSEE). Das Institut hat die Entwicklung des Vermögens der Franzosen zwischen 1949 und 1975 erforscht. Der Unterschied zwischen dem einen Prozent der Ärmsten war 1975 etwa doppelt so groß wie 1949. Viele Zeitungen, auch Rundfunk und Fernsehen, befähigen sich mit dieser Untersuchung. Sie berührt einen wesentlichen Punkt in allen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen in diesen Jahren. Zwischen 1949 und 1975 hat sich das Vermögen des kleinen Kerns der Reichsten (1 Prozent der Haushalte) um jährlich 12 Prozent vermehrt. Das Einkommen der ärmsten Schicht ebenfalls gestiegen, aber nur um 7,5 Prozent jährlich. Also ist der ohnehin riesige Abstand noch viel größer geworden. Die Experten stellen in ihrem Dokument fest: „Der größte Teil der Familien besitzt wenig oder nichts. 50 Prozent der Haushalte können nur 5 Prozent des Gesamtvermögens in ihrem Eigentum betrachten. Man muß jedoch beachten, daß diese Schätzung weit unter der Wirklichkeit liegt, da die Einkommen des Vermögens von solchen Untersuchungen nicht erfaßt werden können.“ In der Tat, das Institut konnte sich natürlich nur auf Vermögenswerte und Einkommen stützen, die in den Steuererklärungen ausgewiesen werden. Gold, Edelsteine, Schmuck, Kunstgegenstände usw. sind in der Untersuchung nicht berücksichtigt.

Mehr als 100.000 Mexikaner geben ihre Unterschriften zur Unterstützung der Mexikanischen Kommunistischen Partei (MKP) und äußern sich für die Anerkennung ihrer Rolle als Kampftrupp der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. Die erfolgreich durchgeführte gesamt-nationale Kampagne zur Unterstützung der MKP und zur Gewinnung neuer Mitglieder für ihre Reihen zeugt vom Wachstum des Einflusses der Kommunistischen Partei unter der Arbeiterklasse und der Bauernschaft, der Jugend, der Intelligenz.

Im Bild: Während der Unterschriftensammlung in Mexiko. Foto: ADN-TASS



Dem Unionlehrerkongress entgegen

Der nahende Unionlehrerkongress ist ein Ereignis, das die Lehrer aller Schulen unserer Republik tief bewegt und veranlaßt, die geleistete Arbeit zu überprüfen...

Erfahrungen werden ausgetauscht

Anfang dieses Jahres öffnete die neue Mittelschule in Kamyshnoje zum erstmaligen Unterricht die Türen. Über die Erfahrungen der Schulleitung ist hierher, um sich etwas Neues aus der Welt des Wissens anzueignen...

In der Achtklassenschule Privolnoje, Rayon Rusajewka, Gebiet Kokschetau, wird eine umfangreiche methodische Arbeit zur Hebung der Qualifikation der Lehrer geleistet.

Foto: W. Seemann

Die Physiklehrer N. Tscherednik und A. Bardakischewa freuen sich über die ausgezeichnete Ausstattung ihrer Kabinette.

Die Oberschüler können den Fahrerklub erleben. Auch für die Zirkelarbeit, die bei den Kindern sehr beliebt ist, hat man einen Raum vorgesehen.

Die Verdiente Lehrerin der Kasachischen SSR, Jekaterina Sobar, erinnert sich noch ganz gut daran, wie sie vor dreißig Jahren hier in Kamyshnoje eine Lehramt hatte.

Elisabeth ORT

Gebiet Kustanai



Geschichte Neuerer

David Okkel leitet die Schlosserbrigade im 'Oblmeshkolchosstroi' Tschimkent. Dieses Kollektiv ist voll schöpferischer Unrast und ihm sind viele Arbeitsleistungen...

Die geschickten Hände der Metallisten haben auch eine prinzipiell neue mobile Stuckeinstation geschaffen.

Hier hat man auch ein interessantes Gerät für die Reibproben der Stahlteile konstruiert.

S. KUSNEZOW

Gebiet Tschimkent

Ein Obch den Jubilaren

Die Lehr- und Versuchswirtschaft in Dhanaschar ist eine der besten im Gebiet Alma-Ata.

Xenia erhält im Jubiläumsjahr 4760 Kilo Milch je Kuh...

Nachahmenswert

Wladimir Kummel ist ein angesehener Ackerbauer im Kolchos 'Sarija'.

Gebiet Kokschtetaw

Fahrer-Millionär

David Göbel ist Fahrer 1. Klasse und Bestarbeiter im Sowchos 'Kolokolowski'.

Der erfahrene Chauffeur David Göbel übernahm bereitwillig Patschbel über fünf junge Fahrer.

D. Göbel hilft seinen jüngeren Kollegen mit guten Ratschlägen.

Kasachische SSR Sinaida Skljorowa ab im Jahr der Stoiarbeit...

A. KARPENKO

Gebiet Zelinogorsk

Rastloser Charakter

Nach Temirtau war Alexander Lenz aus dem Süden der Republik gekommen.

Alexander Lenz begann als Schlosser und Installateur...

Als er die Brigade Lenz herrscht die Disziplin, und sie meistert stets ihre Aufgaben.

Die Brigade Lenz herrscht die Disziplin, und sie meistert stets ihre Aufgaben.

(KasTAG)

Freude an der Arbeit

Ihr Arbeitsleben begann in den schweren Jahren nach dem Krieg.

Restlosigkeit und Fleiß sind die Wesenszüge von Alexander Lenz.

N. KARPATSCHEWA

Gebiet Karaganda

Zuschauer-Schauspieler - Aufführung

Stellen wir uns vor, daß wir eine kleine soziologische Untersuchung zum Thema 'Zuschauer - Schauspieler' durchführen...

Weshalb besuchen Sie das Theater? Auf Grund eigener Beobachtungen während verschiedener Vorstellungen...

Und auf einmal höre ich: 'Ich suche da Antworten auf Fragen. Interessant. Ich forsche weiter.'

Und finden Sie diese auch? 'Nicht immer. Oder entstehen neue Fragen. Interessant. Ich forsche weiter.'

Immer wieder um Neues, Fortschrittliches bereichert wird. Und Nina Alexejewna studiert Fachliteratur...

Immer wieder um Neues, Fortschrittliches bereichert wird. Und Nina Alexejewna studiert Fachliteratur...

Immer wieder um Neues, Fortschrittliches bereichert wird. Und Nina Alexejewna studiert Fachliteratur...

Immer wieder um Neues, Fortschrittliches bereichert wird. Und Nina Alexejewna studiert Fachliteratur...

Immer wieder um Neues, Fortschrittliches bereichert wird. Und Nina Alexejewna studiert Fachliteratur...

zu finden. Er ist aktiv. Er erlebt die Aufführung mit, er denkt mit, er ist Mitautor der Aufführung.

Unter uns sprechen wir oft über den Grad der Vorbereitung des Zuschauers für die Aufführung...

Die häufigen schöpferischen Treffen und selteneren Zuschauerkonferenzen bringen in der Regel wenig Befriedigung...

Den schöpferischen Treffen geht es in dieser Hinsicht besser. Die Unmittelbarkeit der Schauspieler...

Den schöpferischen Treffen geht es in dieser Hinsicht besser. Die Unmittelbarkeit der Schauspieler...

Den schöpferischen Treffen geht es in dieser Hinsicht besser. Die Unmittelbarkeit der Schauspieler...

Den schöpferischen Treffen geht es in dieser Hinsicht besser. Die Unmittelbarkeit der Schauspieler...

Den schöpferischen Treffen geht es in dieser Hinsicht besser. Die Unmittelbarkeit der Schauspieler...

Den schöpferischen Treffen geht es in dieser Hinsicht besser. Die Unmittelbarkeit der Schauspieler...

vorberichtet, verliert in einer herzlichen Atmosphäre, und das Gespräch über Theater war inhaltlich reich und klug.

Nicht schlecht verließ auch eine Reihe von Zusammenkünften mit den Jugendbrigaden.

Ich bin überzeugt, daß ich in dieser Hinsicht nicht allein dastehe.

Ich will durchaus nicht behaupten, daß der Zuschauer schlecht und der Schauspieler gut sei...

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Das Theater deiner Stadt ist dein Theater. Zuschauer, wir laden dich nicht einfach zu unserer Aufführung ein.

Illustrationen der bulgarischen Graphiker

Der Verlag 'Szhayn' hat die Leser mit den originellen Werken der Buchgraphiker der Jungen bulgarischen Künstler...

Diese schöpferische Zusammenarbeit ging mit der Bekanntheit des Künstlers aus Kasachstan...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...

Als sie das Manuskript gelesen hatten, machten sie den Blindband des künftigen Buches...



MOSKAU. Mit großem Erfolg verließen im Sportpalast des Zentralstadions 'W. I. Lenin' die Gaspiele des Staatlichen Ukrainischen Kunst- und Sportensembles 'Eirevue'.

In Bild: Während einer Darbietung

Später zog die Familie in den Nachbarort Dnudsru um.

Die erste Zeit war sie als Koch in der Brigade tätig, aber bald schlug man ihr vor, Melkerin zu werden.

Vor der Neulanderschließung floß das Leben im Kalinin-Kolchos gemächlich dahin.

Von 1969 lebt die Familie Fell im Zentralstadion des Sowchos 'Bidalkski'.

A. ACHETOW

Redaktionskollegium Herausgeber: 'Sozialist Kasachstan'

Unsere Anschrift: 473027 Kasachische SSR, P. Chelnojar, Dom Sowetov, 7-й этаж, 'Фройндшафт'.

TELEFONE: Chelredaktion - 219-09, stellvertretende Chelredaktion - 217-02, Chef von Dienst - 216-51, Sekretariat - 278-50, Abteilung Propaganda, Parteiopelische Massenarbeit - 274-26, Wirtschaft - 218-23, Sozialistische Wettbewerb - 217-55, Kultur - 276-56, Kommunistische Erziehung - 256-45, Literatur - 276-56, Leserbriele - 277-11, Korrektur - 237-02, Maschinenschriftbüro - 206-49, Buchhaltung - 279-84, Fernruf - 58.

KORRESPONDENTENBÜROS: Alma-Ata, Tel. 44-83-30, Karaganda, Tel. 5-49-51-24, Dshambul, Tel. 5-19-02.

'ФРОЙНДШАФТ' ИНДЕКС 65414

Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана. УН 00081 Заказ 3935